

Pflegeplanung als ‚Architektur‘

Die individuelle Pflegeplanung im Pflegeprozess und dessen korrekte Abbildung (Pflegedokumentation)



Veranstaltungstyp: Präsenz – STEIERMARK

Diese Fortbildung ist auch als **INHOUSE Schulung** buchbar

GESUNDHEIT
PFLEGE

INHALTE DER FORTBILDUNG

- ❖ **Der gehobene Dienst für Gesundheits- u. Krankenpflege als Architekt*in** der individuellen **Pflegeplanung**.
- ❖ **Gesetzliche Grundlagen** → Refreshing: Kompetenzbereiche, Delegation & Subdelegation in der Praxis.
- ❖ **Der Pflegeprozess** → Refreshing: der Pflegeprozess folgt dem Deming-Modell. Pflegemodelle leiten die Struktur der Anamnese. Das Assessments als Grundlage der Diagnosen Stellung. Relevante Pflegediagnosen in der stationären Betreuung und Pflege sowie deren Planung und Evaluierung.
- ❖ **Biografie – von der Checkliste zur Lebensgeschichte**. Unterschied Biografie & Sozialanamnese. Methoden der Biographiearbeit. Die Essbiografie als ‚Startup-Projekt‘ im Unternehmen.
- ❖ **Pflegedokumentation – Nachweis der Pflegequalität**. Die Arbeitshilfe des ÖBIG als Grundlage. Aussagekräftige Pflegeberichte mittels DAR-Methode. Die Dokumentation im Anlassfall – Praxisbeispiele.
- ❖ **Fachliches Controlling**: Die fachliche Verantwortung der DGKP. Das Tool der Pflegevisite als Controllinginstrument.

ZIEL UND NUTZEN

Diese Fortbildung soll die **Kernaufgabe des gehobenen Dienstes für Gesundheit- und Krankenpflege hervorheben**. Es soll das Bewusstsein bekräftigt werden, welche **Verantwortungen zum Pflegeprozess** vorliegen sowie die fachliche ‚Führungsverantwortung‘ in diesem Setting reflektiert werden. Refreshings zu rechtlichen Vorgaben in der Pflege und dem Pflegeprozess allgemein sollen das **Wissen der Teilnehmenden auffrischen und vertiefen**.

Im Seminar soll dem **Pflegeprozess in seiner ‚Ganzheitlichkeit‘** begegnet werden und die Teilnehmer*innen das Bewusstsein erlangen, **was Biografie-Arbeit WIRKLICH bedeutet** und wie es in den Alltag implementiert werden könnte. Das Regelwerk die **Pflegedokumentation als Urkunde** wahrzunehmen, diese rechtlich wie fachlich korrekt zu führen, gilt es zu sichern.

ZIELGRUPPE

Der gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege aus stationären Langzeitbetreuungs- und Pflegeeinrichtungen sowie Interessierte.

REFERENT*INNEN/TRAINER*INNEN (ALPHABETISCH GEREIHT) → [Referenten/Expertenpool](#)

Genseberger Hannelore, MSc

ANERKENNUNG UND BESTÄTIGUNG

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Diese Fortbildung wird gemäß §63 und §104c GuKG idgF sowie §16 StSBBG idgF durchgeführt.

Diese Fortbildung erbringt 16 PFP® Punkte.

AKTUELLE TERMINE - ORGANISATION - ANMELDUNG

Aktuelle Termine/Veranstaltungsort: Tagesveranstaltung am 12.11.2026 von 09:00-17:00 Uhr in **Präsenz** in Stainz.

Anmeldung: office@hge-competence.at mittels Anmeldeformular oder <https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html>. Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt per Mail.

Teilnahmegebühr: 395,00 € zzgl. 20% MwSt. inkl. Seminarunterlagen & Pausenverpflegung.

Organisation & Information & Konditionen & AGB's: [siehe mitgeltendes Beiblatt \(separates PDF\)](#)



Pichling 259, 8510 Stainz
0664/28 20 376
office@hge-competence.at
www.hge-competence.at

Qualitätskriterien nach
ISO 9001:2015



Obere Schmiedgasse 11, 8530 DLBG
0664/3456497
office@comgen.at
www.comgen.at

Stand: 16.06.2026